

Pressemitteilung Mai 2019

Titel: Oberkärntner Leitbetriebe machen Lust auf Lehre in der Heimat

Von der Produktidee bis zur Umsetzung: Schüler der NMS Dellach im Drautal erleben seit Juni 2018 hautnah, was es heißt eine Produktidee zu generieren, zu realisieren und erfahren, was heimische Betriebe so draufhaben. Das Projekt, Teil des Programmes „Wirtschaft trifft Schule“ welches vom Regionalforum Oberkärnten initiiert wurde, gilt als Muster für Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen.

Herr Andreas Schmutzer, Klassenlehrer der 3b in der NMS Dellach im Drautal hat im Fach Naturwissenschaften die Schüler auf Ideenfindung geschickt. Die Schüler sollen praktisch erfahren, was es bedeutet, eine Produktidee von der Skizze bis hin zur Herstellung zu entwickeln, planen und zu erstellen. Die Schüler arbeiten sich in verschiedene Thematiken ein und befassen sich über die gesamte Projektdauer mit beispielsweise kosteneffizienter Produktion bis hin zu hygienischen Verpackungen.

So haben die Schüler die Idee eines Insektenschutzes aus Kunststoff für Getränkedosen entwickelt. Es wurde viel über die Merkmale Material, Größe, Anwendungs- und Aufbewahrungsmöglichkeiten gegrübelt, bis sich die Klasse für eine Variante entschied.

Realisiert wird das Projekt gemeinsam mit den Dellacher Produktionsbetrieben Alpha-Tech Präzisionsbau GmbH und Europlast Kunststoffbehälterindustrie GmbH. Herr Michael Fritz, Alpha-Tech, entwirft mit den Schülern gemeinsam den Prototyp des Verschlusses und befasst sich mit der Herstellung des Spritzgusswerkzeuges. Herr Thomas Schafer, Europlast, berät die Schüler bezüglich Kunststofftechnik und ist Ansprechperson für die Produktion des Endproduktes.

Der erfolgreiche Abschluss des Projektes wird mit einer Exkursion der NMS Dellach im Drautal bei der Produktion in den Hallen der Europlast seinen Abschluss finden. Die Schüler haben im Zuge dieses Projektes viel über die wirtschaftliche Verwirklichung einer Produktidee gelernt und konnten durch die Firmen Alpha-Tech GmbH und Europlast GmbH auch einen guten Einblick in führende Produktionsbetriebe der Region und deren Berufsfelder erleben.

Infobox:

NMS Dellach:

Die NMS Dellach im Drautal wurde bereits 1969 als Hauptschule Dellach im Drautal gegründet und von Dir. OSR Walter Egger und anschließend seinem Kollegen Dir. OSR Rainer Franz geleitet. Im Jahr 1999 wurde der Hauptschule Dellach vom Land Kärnten der Titel „Europaschule“ verliehen, da eine enge Kooperation mit einer italienischen und einer französischen Schule gegründet wurde. 2012 – 2014 wurde der Kindergarten die Volks- und Hauptschule Dellach im Drautal zum vergrößertem Bildungszentrum Dellach ausgebaut. Im Jahr 2014 wurde die Hauptschule zur Neuen Mittelschule. Derzeit wird die NMS Dellach im Drautal von Herrn OSR Franz Resei geleitet. Die Schule konnte schon einige Preise wie etwa den Landespreis „Grips“ mit dem Projekt „Abfallmanagement an Schulen“.

Alpha-Tech:

Die Firma Alpha-Tech Präzisionsbau GmbH wurde im Jahr 2005 gegründet, wird von Herrn Norbert Stangl geleitet und hat sich auf die Einzelteil- und Kleinserienfertigung von Dreh- und Frästeilen aus vorwiegend Aluminium und Kunststoff fokussiert. Ihre Kunden kommen aus den Bereichen Halbleiterindustrie, Photodrucktechnik, optische Industrie, CD-Technik und Medizintechnik. Aktuell beschäftigt die Firma Alpha-Tech GmbH 49 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 7 Lehrlinge.

Europlast:

Das Unternehmen EUROPLAST Kunststoffbehälterindustrie GmbH wurde im Jahr 1995 gegründet und nahm 1997 am Standort Dellach/Drau die Produktion auf. Das Unternehmen ist Teil Firmengruppe JCO Plastic SpA und befindet sich 100% im Privatbesitz. EUROPLAST produziert mit mehr als 100 Mitarbeitern auf Spritzgussmaschinen Kunststoffbehälter für Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie und Logistik sowie Wertstoffsammelbehälter vorzugsweise aus dem Rohmaterial HDPE und betreibt eine eigene Recyclinganlage. Auftragsfertigung für Kunststoffspritzgussteile wird ebenso angeboten. Exportiert wird nach ganz Europa, als Kernkompetenz gilt die Produktion großer Spritzgussteile mit bis zu 50kg auf den größten derzeit in Österreich im Einsatz befindlichen Spritzgussmaschinen. Kunden schätzen vor allem die Flexibilität in der Auftragsabwicklung und die kurzen Lieferzeiten. Das Unternehmen erwirtschaftete zuletzt knapp 36 Mio € Umsatz und konnte 2016 österreichweit den 2. Platz der Austrias leading companies in der Kategorie „Goldener Mittelbau“ gewinnen.

Ing. Michael Seifner MAS, geb. 26.08.1969 in Lienz, verheiratet, Ingenieur für Kunststofftechnik, Master of Advanced Studies Business Management. Seit 20 Jahren in Leitungsfunktion bei EUROPLAST

Dipl.-Ing. Dr. techn. Arthur Primus, geb. 26.05.1972 in Möllbrücke, verheiratet. HTL für Maschinenbau, Studium Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau, Doktor der technischen Wissenschaften. Nebenberuflicher Lektor an der Fachhochschule Villach und Senator im Senat der Wirtschaft.

Fotos: Copyright Gabriela Kohlmayr